

re.max[®]
IPS

Zahntechniker

DAS **BELIEBTE** UND VIELSEITIGE **VOLLKERAMIK-SYSTEM**



ivoclar
vivadent[®]
passion vision innovation

Mehr **Vollkeramik**. Mehr **Auswahl**. Mehr **IPS e.max®**.

Lassen Sie sich vom erfolgreichen und weltweit meistverwendeten* Vollkeramik-System IPS e.max® begeistern! Das umfassende und hochwertige Vollkeramik-System eignet sich für alle Indikationen der festsitzenden Prothetik. Hinter IPS e.max stehen die zuverlässigen Lithium-Disilikat-Glaskeramiken IPS e.max Press und IPS e.max CAD, das innovative Zirkoniumoxid IPS e.max ZirCAD, die abgestimmte Verblendkeramik IPS e.max Ceram und die Überpresskeramik IPS e.max ZirPress.



IPS e.max® all ceramic – all you need

* basierend auf Verkaufszahlen

Beeindruckende **Zuverlässigkeit.** Klinisch **bewährt.**

In IPS e.max stecken Wissen, Erfahrung und Innovationskraft von mehr als 10 Jahren. Anwender profitieren von der Bewährtheit, Vielseitigkeit und fortlaufenden Weiterentwicklung. IPS e.max-Restaurationen werden seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich eingesetzt. Verschiedene Langzeitstudien belegen die hohe Sicherheit und Zuverlässigkeit des Materials. Die Gesamtüberlebensrate für IPS e.max-Restaurationen im Patientenmund beträgt 96,6 Prozent¹. Patienten können sich darauf verlassen, dass ihre Restaurationen über Jahre intakt bleiben.

Ausgangssituation



Nach dem Eingliedern



Nach 10 Jahren in situ



Dr. Sidney Kina, José C. Romanini, Brasilien

”

Warum IPS e.max? Weil ich Vertrauen in die Vorhersagbarkeit habe, in die Balance zwischen Festigkeit und Ästhetik und in die Vielseitigkeit mit Präzision. Ganz einfach, weil es mehr ist als ein Produkt: es ist eine Leidenschaft.

”



Dr. Sidney Kina, Brasilien

Über **100**
Millionen
Restaurationen²

Mehr als
10 Jahre
klinische Evidenz

1 System
Das meistverwendete
Vollkeramik-System
weltweit²

98%
Kundenzufriedenheit³

¹ IPS e.max Scientific Report Vol. 02/2001-2013

² basierend auf Verkaufszahlen

³ Corporate Market Insight Ivoclar Vivadent AG, Liechtenstein

IPS e.max[®] all ceramic – all you need

IPS e.max vereint als einzige Vollkeramik Lithium-Disilikat-Glaskeramik (LS₂) und Zirkoniumoxid (ZrO₂) zu einem System. Die beiden Materialklassen ergänzen sich ideal und bieten vielseitige Möglichkeiten, immer die passende Restauration zu fertigen.

Mit einem Vollkeramik-System alle Indikationen der festsitzenden Prothetik abdecken:

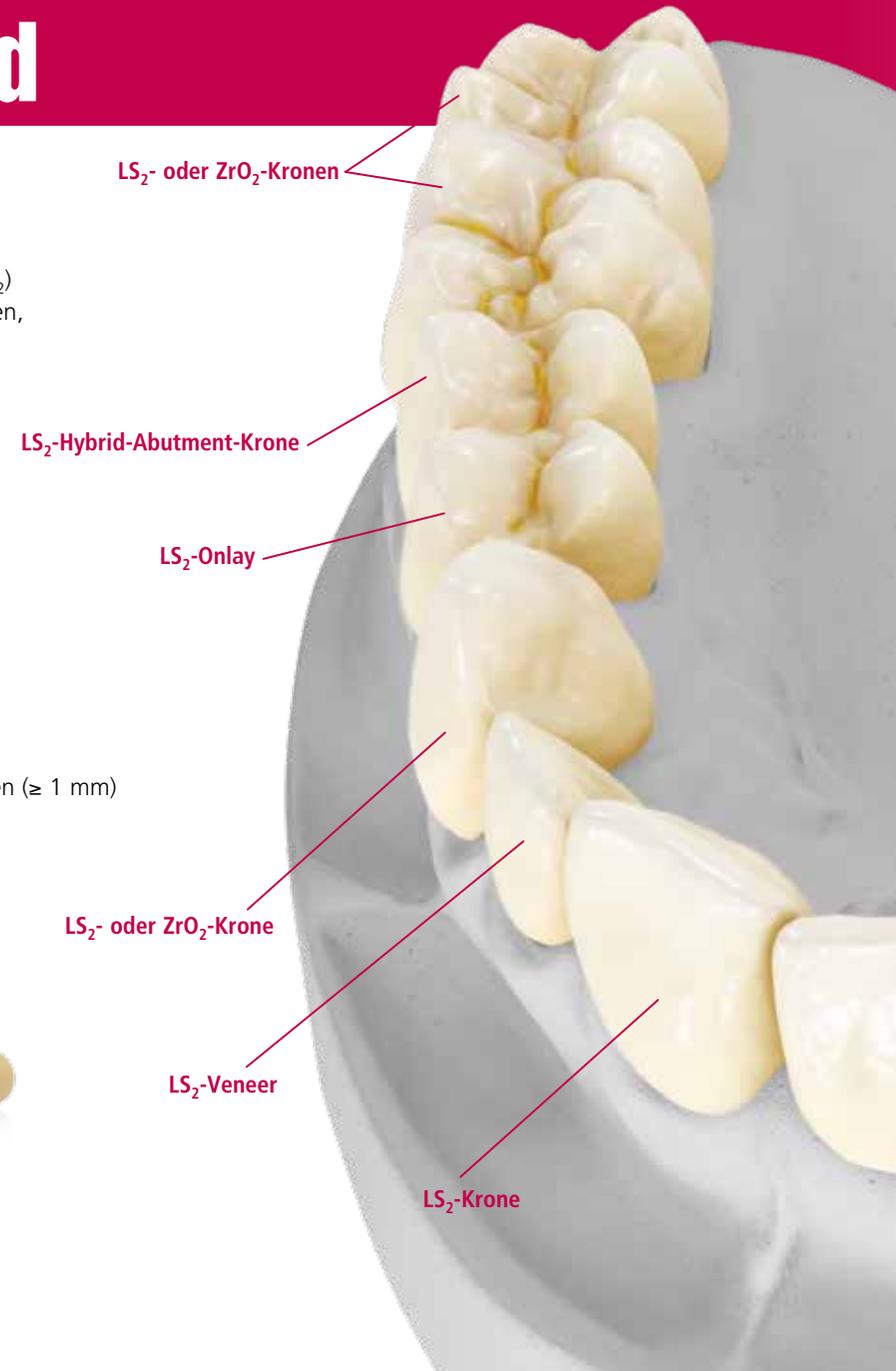
das ist IPS e.max!

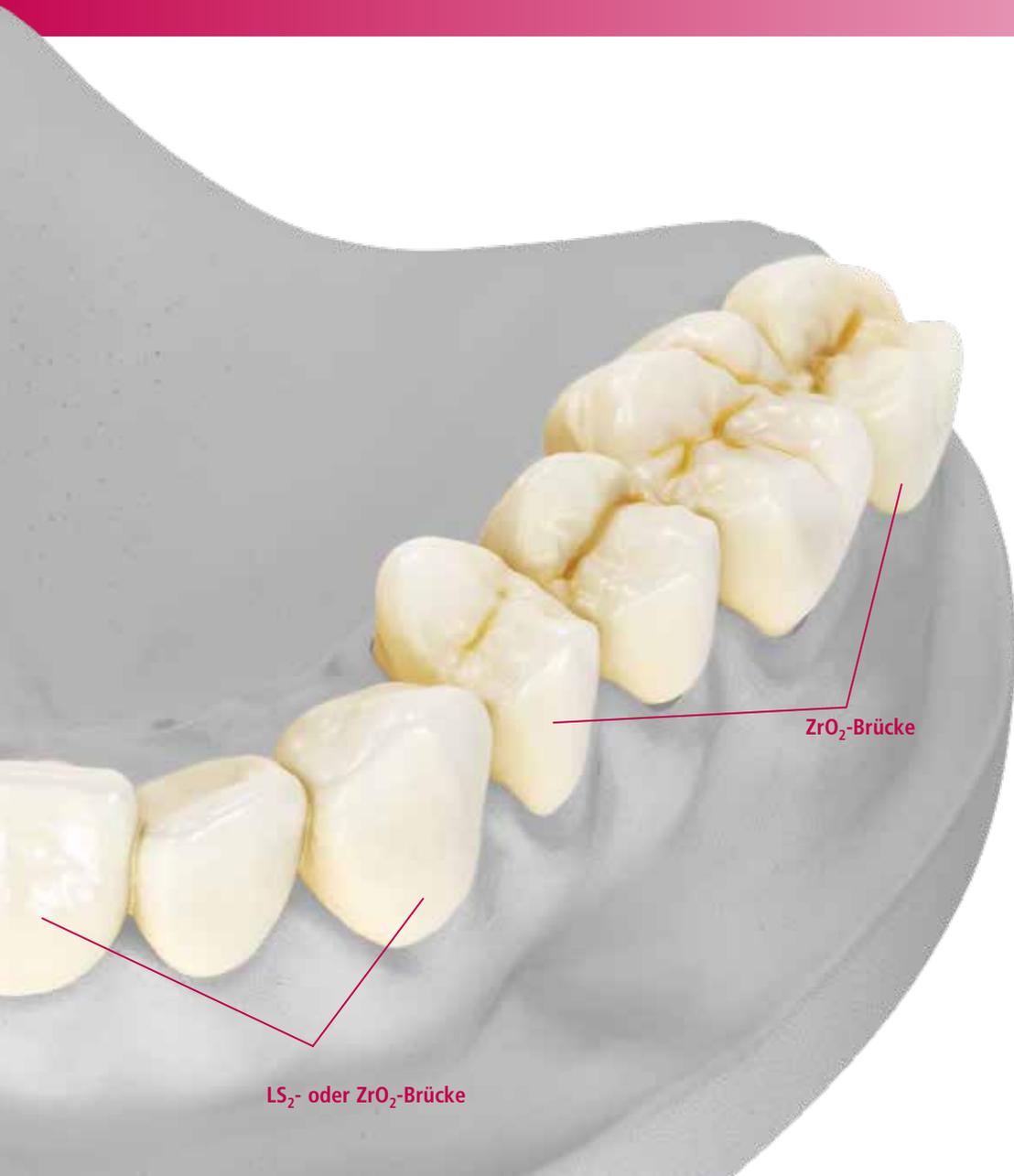
IPS e.max[®]-Lithium-Disilikat

- Klinisch bestätigte hohe Stabilität und Zuverlässigkeit
- Beeindruckende Biegefestigkeit von 500 MPa*
- Ausdrucksstarke Ästhetik v. a. für den Frontzahnbereich
- Umfassendes Produktangebot (Transluzenzstufen und Farben)
- Minimalinvasive Versorgungungen wie z. B. dünne Veneers (≥ 0,3 mm) oder adhäsiv befestigte Kronen (≥ 1 mm)



* Mittlere biaxiale Biegefestigkeit F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein





IPS e.max®-Zirkoniumoxid

- Robust und langlebig
- Festigkeit zwischen 850 und 1'200 MPa*, je nach Transluzenz
- Vielgliedrige Brücken und Kronen
- Polychromatische Multi-Scheiben für beeindruckende Ästhetik
- Geringe Wandstärken für minimalinvasive Versorgungen

* Mittlere biaxiale Biegefestigkeit F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein



LS₂- oder ZrO₂-Brücke

IPS e.max[®] Press **Beeindruckend** hohe Vielseitigkeit. Auf die **Zukunft** ausgerichtet.

Wer die Lithium-Disilikat-Glaskeramik IPS e.max Press einmal ausprobiert hat, möchte sie nicht mehr hergeben. Stabile, äusserst passgenaue Restaurationen und eine beeindruckend hohe Vielseitigkeit sind ihre Markenzeichen.

Ihre Vorteile

- Zuverlässiges Material mit hoher Festigkeit (470 MPa*)
- Minimalinvasive Kronen mit einer Schichtstärke von nur 1 mm oder 0,3 mm dünne Veneers
- Unerreicht grosses Indikationsspektrum im Presskeramikbereich
- Einzelzahnrestaurationen, Hybrid-Abutment-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken**
- Je nach Indikation adhäsiv, selbstadhäsiv oder konventionell zementierbar

IPS e.max Digital Press Design basiert auf der Design-Software von 3Shape und umfasst zwei separate Add-ons. Das Add-on „Wax Tree“ wurde speziell für den 3D-Druck entwickelt und ermöglicht eine automatisierte Anstiftung mehrerer Einzelzahn-Restaurationen zu einem pressfertigen Wachsbaum. Mit dem Add-on „Press Multi“ lässt sich der Farbverlauf von IPS e.max Press Multi-Restaurationen einfach und zuverlässig steuern, inklusive der finalen Anstiftung. Beide Add-ons erhöhen die Sicherheit und beschleunigen den gesamten Pressprozess.



* Mittlere biaxiale Biegefestigkeit von IPS e.max Press, F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein
** bis zum 2. Prämolaren als endständigem Pfeiler



Durchdachtes Sortiment. Ästhetische Eigenschaften.

Das durchdachte Sortiment vereinfacht die Suche nach dem richtigen Rohling in der passenden Restaurationsfarbe. IPS e.max Press gibt es in fünf Transluzenzstufen und als Impulse-Rohlinge, je nach Transluzenzstufe in Gruppen-, A–D- oder Bleach BL-Farben.

IPS e.max® Press Multi – weltweit einmalig!

Gehen Sie mit der Presstechnik in die Zukunft und pressen Sie hochfest und polychromatisch. Die einzigartigen IPS e.max Press Multi-Rohlinge bieten einen abgestimmten Farbverlauf: höheres Chroma und höhere Opazität im Zahnhals-/Dentinbereich und gewünschte Transluzenz im Schneidebereich. Verleihen Sie Ihren monolithischen Restaurationen so ein Maximum an Ästhetik:

Mehrfarbig pressen – glasieren – fertig!

Ob mit der Maltechnik effizient hergestellt, mit der Cut-back-Technik individualisiert oder höchstästhetisch geschichtet – mit IPS e.max Press ist alles möglich. Die Charakterisierung der Restaurationen erfolgt mit dem universellen Malfarben- und Glasursystem IPS Ivocolor oder der Verblendkeramik IPS e.max Ceram; alternativ können Kronen auch lediglich poliert werden.



Dr. Petr Hajny, Tschechische Republik / Róbert Zubák, Slowakei

IPS e.max[®] CAD Zuverlässige Stabilität. Minimalinvasive Restaurationen.

Die äusserst beliebte Lithium-Disilikat-Glaskeramik IPS e.max CAD ist das vielseitige und zuverlässige Material für die CAD/CAM-Verarbeitung im Labor. Sie steht für beeindruckende Ästhetik, sehr gute lichteoptische Eigenschaften, exzellente Präzision und beruhigende Stabilität.

Ihre Vorteile

- Unerreicht grosses Indikationsspektrum im CAD/CAM-Glaskeramikkbereich
- Einzigartige Materialstruktur und hohe Biegefestigkeit (530 MPa*) für maximales Vertrauen
- Geeignet für Einzelzahnrestaurationen, Hybrid-Abutment-Versorgungen und 3-gliedrige Brücken**
- Kronen mit einer Schichtstärke von nur 1 mm (adhäsiv befestigt) für mehr Möglichkeiten in der konservativen Zahnheilkunde
- Je nach Indikation adhäsiv, selbstadhäsiv oder konventionell zementierbar

In Kombination mit der hohen klinischen Evidenz bietet Ihnen IPS e.max CAD Sicherheit und die Möglichkeit, langfristig stabile und natürlich wirkende Restaurationen zu fertigen.

IPS e.max CAD gibt es für folgende Labside-CAD/CAM-Systeme: PrograMill (Ivoclar Digital) und inLab[®] (Dentsply Sirona). Die Kristallisation erfolgt in den Programat[®]-Keramikkbrennöfen.



* Mittlere biaxiale Biegefestigkeit von IPS e.max CAD, F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein
** bis zum 2. Prämolaren als endständigem Pfeiler

Durchdachtes Sortiment. Vielseitige Möglichkeiten.

Finden Sie immer den passenden IPS e.max CAD-Block in der gewünschten Restaurationsfarbe. IPS e.max CAD gibt es in vier Transluzenzstufen und als Impulse-Blöcke. Je nach Transluzenzstufe und Blockgröße können Anwender zwischen Gruppen-, A-D- und Bleach BL-Farben wählen.

Vielseitige Möglichkeiten

Für die effiziente Fertigstellung werden IPS e.max CAD-Kronen lediglich poliert. Charakterisiert werden die Restaurationen mit dem vielseitigen Malfarben- und Glasursystem IPS Ivocolor oder der hochästhetischen Verblendkeramik IPS e.max Ceram.

Noch mehr Optionen

Mit IPS e.max CAD lassen sich direkt im Labor auch individuelle und ästhetische Hybrid-Abutments und Hybrid-Abutment-Kronen herstellen.

Bei vielgliedrigen Brücken lassen sich Zirkoniumoxid-Gerüste aus IPS e.max ZirCAD optimal mit Verblendstrukturen aus IPS e.max CAD kombinieren (Veneering Solutions-Technik). Dabei profitieren Sie von einer hohen Festigkeit und einer ausdrucksstarken Ästhetik.



IPS e.max® ZirCAD Innovatives Material.

Beeindruckende Festigkeit.

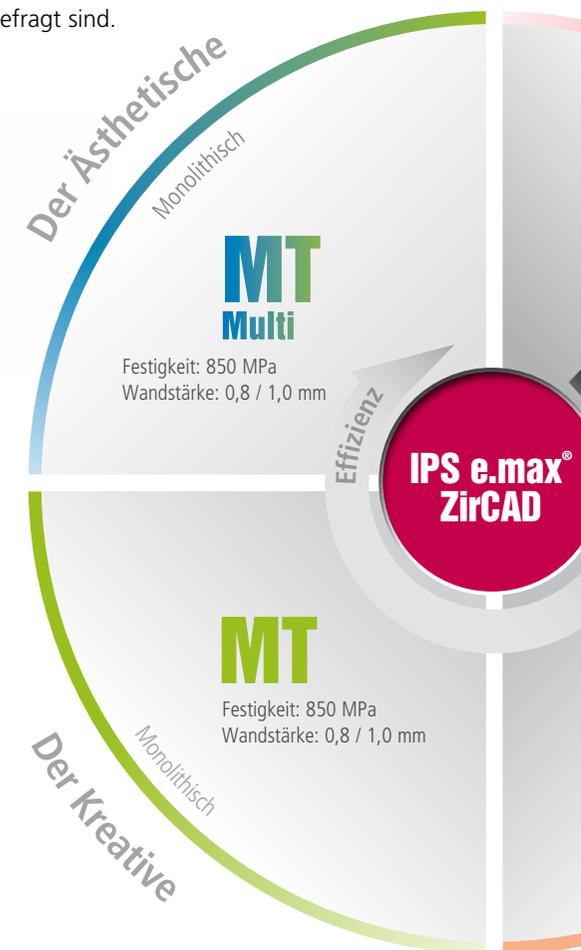
IPS e.max ZirCAD ist das vielseitige und innovative Zirkoniumoxid mit grossem Indikationsspektrum. Mit IPS e.max ZirCAD lassen sich neben Kappchen und Gerüsten auch vollanatomische Kronen und Brücken fertigen. Anwender profitieren dabei von Leistung, Vielseitigkeit und Funktionalität. IPS e.max ZirCAD ist das geeignete Material, wenn hohe Festigkeit, geringe Wandstärken und natürliche Ästhetik gefragt sind.

Ihre Vorteile

- Hohe Festigkeit (je nach Transluzenzstufe zwischen 850 – 1'200* MPa) bei gleichzeitig hoher Zähigkeit
- Monolithische und verblendete Kronen und Brücken
- Reduzierte Materialschichtstärken für eine schonende Präparation
- Restaurationen mit natürlichem Farbverlauf dank polychromatischer IPS e.max ZirCAD MT Multi-Discs
- Optionale Pinselinfiltration mit Coloring Liquids für ein Höchstmass an Individualität vor dem Sintern

IPS e.max ZirCAD-Scheiben gibt es für folgende Labside-CAD/CAM-Systeme: PrograMill (Ivoclar Digital) und alle CAD/CAM Maschinen, die Scheiben mit einem Durchmesser von 98,5 mm und einer umlaufenden Nut bearbeiten können.

IPS e.max ZirCAD-Blöcke gibt es für folgende Labside-CAD/CAM-Systeme: PrograMill (Ivoclar Digital) und inLab® (Dentsply Sirona). Gesintert werden die Restaurationen im PrograMat® S1 1600.



* Mittlere biaxiale Biegefestigkeit von IPS e.max ZirCAD MO und LT: 1'200 MPa, von IPS e.max ZirCAD MT und MT Multi: 850 MPa
F&E Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein

Natürlicher Farbverlauf. Vielseitige Möglichkeiten.

IPS e.max ZirCAD-Scheiben gibt es in drei Transluzenzstufen und als polychromatische Multi-Scheiben. Je nach Transluzenzstufe sind die Scheiben in Gruppen-, A-D- und/oder Bleach BL-Farben erhältlich. Ergänzend gibt es das LT- und MO-Material auch als Blöcke*.

IPS e.max ZirCAD MT und MT Multi vereinen eine spezielle Pulverkonzepktion mit einer innovativen Farbtechnologie. Als Anwender profitieren Sie von einer hohen Festigkeit bei gleichzeitig beeindruckender Ästhetik. Für die effiziente und zeitsparende Fertigstellung genügt es, Kronen aus IPS e.max ZirCAD lediglich zu glasieren, um das gewünschte Erscheinungsbild zu erreichen.

Vielseitige Möglichkeiten

IPS e.max ZirCAD MT Multi-Kronen bieten auch ohne Bemalung einen natürlichen Farbverlauf vom Dentin zur Schneide. Je nach Anforderung Ihres Patientenfalles können Sie die IPS e.max ZirCAD-Restaurationen auch charakterisieren. Hier kommen das Malfarben- und Glasursystem IPS Ivocolor oder die hochästhetische Verblendkeramik IPS e.max Ceram zum Einsatz. Die IPS e.max Ceram Power-Massen eignen sich speziell für die Verblendung transluzenter Substrukturen. Damit erreichen Sie spielend die gewünschte, natürliche Helligkeit.

Noch mehr Optionen

Kombinieren Sie IPS e.max ZirCAD-Gerüste mit der Überpresskeramik IPS e.max ZirPress oder mit IPS e.max CAD-Verblendstrukturen. Mit IPS e.max ZirPress vereinfachen Sie dank der detailgetreuen Reproduktion der Wachsmodellation in Keramik gerade bei weitspannigen Restaurationen den Arbeitsablauf.



Dr. Tetsuya Uchiyama / Michiro Manaka, Japan
IPS e.max Smile Award 2016, Asien/Pazifik, 1. Platz



*abhängig vom jeweiligen Angebot für die autorisierten CAD/CAM-Systeme

IPS e.max® Ceram Vielseitigkeit in perfekter Balance. Intuitives Handling.

Arbeiten Sie gerne kreativ? Legen Sie dabei grossen Wert auf besonders ästhetische Restaurationen? Suchen Sie mehr Freiheit in der Gestaltung und doch so viel Effizienz wie möglich? IPS e.max Ceram bietet Ihnen genau das. IPS e.max Ceram eignet sich sowohl für die effiziente Standardschichtung als auch für die anspruchsvolle High-End-Schichtung mit lebendiger Lichtdynamik.

Ihre Vorteile

- Vielseitige Schichtkeramik für Lithium-Disilikat und Zirkoniumoxid
- Durchgängiges Schichtschema, einheitliche Verarbeitung und übereinstimmende Ästhetik auf unterschiedlichen Materialien
- Intuitive Modellierbarkeit und ansprechende Standfestigkeit für einfaches Handling
- Sehr gutes Brennverhalten mit geringem Schrumpf reduziert die Anzahl von Korrekturen und spart wertvolle Zeit
- Farb- und opazitätsstabil bei Mehrfachbrand mit kompakten Oberflächen

Moderne, transluzente Gerüstmaterialien reflektieren weniger Licht. Das verringert die Helligkeit der Restaurationen. Um auch hier eine natürliche Helligkeit zu erreichen, wurden die IPS e.max Ceram Power Dentin- und Power Incisal-Massen entwickelt. Das Schichtschema bleibt unverändert. Auf opakeren Gerüsten, die mehr Licht reflektieren, wird mit den klassischen Dentin- und Incisal-Massen eine ideale Übereinstimmung mit dem A-D Farbschlüssel realisiert.



Kreative Freiheit. Natürlich wirkende Farben.



Perfektes Zusammenspiel

Logisch ergänzt wird IPS e.max Ceram durch das innovative Malfarben- und Glasursystem IPS Ivocolor, das für alle IPS-Keramiken von Ivoclar Vivadent verwendet wird. Die ausgewählten Farbkompositionen ermöglichen Ihnen individuelle Freiheiten bei der Charakterisierung Ihrer Restaurationen.



Beeindruckende lichteptische Eigenschaften

Für noch mehr Kreativität und Individualität gibt es IPS e.max Ceram Selection – ein breites Zusatzangebot an Margin-, Impulse- und Opalmassen. Die Schmelz- und Effektmassen mit beeindruckenden lichteptischen Eigenschaften ergänzen das Angebot in idealer Art und Weise. Mit ihnen lässt sich der Helligkeitswert gezielt steigern oder reduzieren, ganz im Sinne natürlich wirkender Effekte.



Dr. Luis Sanchez, Mexiko / Alen Alić, Kroatien
IPS e.max Smile Award 2016, Amerika, 1. Platz

PrograMill **Entwickelt für IPS e.max[®].** Präzise **Fertigung.**



PrograMill One

Die innovativen und modernen Fräsmaschinen der PrograMill-Familie bieten zukunftsfähige, offene Lösungen für die wirtschaftliche Fertigung von Restaurationen. Die PrograMill-Maschinen verbinden die aktuellen Anforderungen an die moderne Zahntechnik mit innovativen Materialien und abgestimmten Prozessen und so liefern sie für jede Ausgangslage die richtige Lösung. Sie verfügen über beeindruckende industrielle Eigenschaften und ein modernes Design, integriert in einen abgestimmten Workflow.

Ihre Vorteile

- Kurze Prozesszeiten
- 5-Achs-Bearbeitung
- Herausragende Oberflächenqualität und ausgezeichnete Passung
- Universell einsetzbare Maschinen zur Nass- und Trockenbearbeitung von dentalen Werkstoffen*
- Grosse Palette bearbeitbarer Werkstoffe

Die PrograMill-Maschinen sind optimal auf die Bearbeitung von IPS e.max CAD und IPS e.max ZirCAD abgestimmt. Zudem können in den PrograMill-Maschinen PM3, PM5 und PM7 andere Glaskeramiken wie IPS Empress[®] CAD, Kunststoffe wie SR Vivodent[®] CAD für Digital Denture, Wachse wie ProArt[®] CAD und Metalle wie Colado[®] CAD CoCr4 verarbeitet werden.

*Keine Trockenbearbeitung mit PrograMill One möglich



PrograMill PM3/PM5/PM7

IPS e.max® Shade Navigation App (SNA)

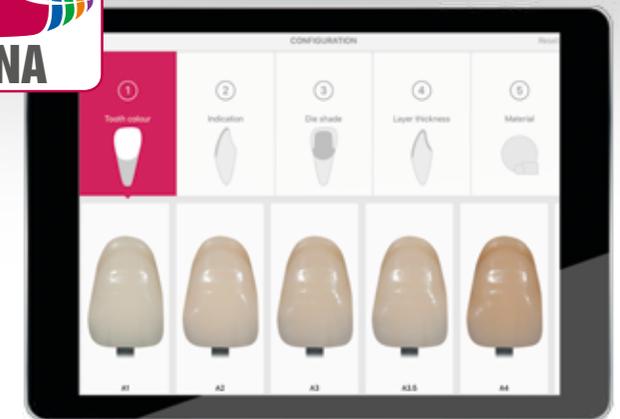
Welcher Rohling oder Block passt? Einfach bestimmen.

Nie war die richtige Farbauswahl Ihres Rohlings, Blocks oder Ihrer Scheibe so einfach. Die IPS e.max Shade Navigation App (SNA) zeigt Ihnen die richtige Lösung in kürzester Zeit. Geben Sie einfach die relevanten Daten wie zum Beispiel die Farbe des Zahnstumpfes und die gewünschte Endfarbe ein und schon präsentiert Ihnen die App die beste Lösung. Ideal für alle Situationen, in denen ästhetische Feinheiten eine Rolle spielen und es um Effizienz und Sicherheit geht.

Geben Sie in fünf Schritten alle relevanten Parameter ein:

1. Zahnfarbe
2. Indikation
3. Stumpffarbe
4. Schichtstärke
5. Material

Sie erhalten sofort eine Empfehlung des IPS e.max-Materials in der Farbe und Transluzenzstufe, die am besten passt. Die visuelle Darstellung erlaubt es Ihnen, die Restaurationsfarbe mit dem A–D-Farbschlüssel zu vergleichen und abzuschätzen, ob die Empfehlung Ihren Erwartungen entspricht.



Starke Kombination. Moderne Befestigungsmaterialien.

Bei der Befestigung wählt der Zahnarzt, je nach Indikation, zwischen adhäsiv, selbstadhäsiv oder konventionell. Das Cementation Navigation System (CNS) unterstützt ihn bei der Auswahl des geeigneten Befestigungsmaterials und zeigt auf, welche Möglichkeiten ihm die Befestigungsmaterialien von Ivoclar Vivadent bieten.



www.cementation-navigation.com



Beliebte Befestigungsmaterialien

Variolink® Esthetic

Das ästhetische Befestigungscomposite eignet sich hervorragend zur definitiven Eingliederung anspruchsvoller Keramik- und Composite-Restorationen. Es verbindet eine aussergewöhnliche Ästhetik mit einer anwendungsfreundlichen Verarbeitung.

Multilink® Automix

Das universelle Befestigungssystem eignet sich in Verbindung mit dem Universal-Haftvermittler Monobond® Plus für das Eingliedern von indirekten Restorationen aus Silikat- und Oxidkeramik, Metall und Metallkeramik sowie Composite. Es hat sich in zahlreichen, z. T. langjährigen klinischen Studien bewährt. So liegt zum Beispiel die Überlebensrate, bezogen auf die Haftung der Restorationen, bei 99 %*.

SpeedCEM® Plus

Der selbstadhäsive, selbsthärtende Composite-Zement mit optionaler Lichthärtung eignet sich besonders für die Eingliederung von Restorationen aus Zirkoniumoxid, Metallkeramik sowie für die Befestigung von Restorationen auf Implantat-Abutments.



Programat® Press- und Brennöfen

Zuverlässige Partner. Optimale Verarbeitung.

Die Programat®-Öfen sind ideal auf Ivoclar Vivadent-Materialien abgestimmt und stehen für Innovation, Qualität und eine jahrzehntelange ununterbrochene Erfolgsgeschichte. Zur aktuellen Ofen-Plattform gehören die beliebten Brennöfen Programat P310, Programat P510 und Programat P710 und die Kombigeräte Programat EP 3010 und Programat EP 5010 zum Pressen und Brennen. Die neue vollautomatische Press-Funktion (FPF) der Programat-Pressöfen macht die Verarbeitung von IPS e.max Press noch einfacher und wirtschaftlicher. Einfach FPF-Knopf drücken, die Pressmuffel in den Pressofen stellen und das Programm starten. Die Presskammer wird automatisch aufgeheizt und der Pressvorgang zum richtigen Zeitpunkt gestartet.

Kurze Sinterprozesse

Der neue leistungsfähige Sinterofen Programat S1 1600 arbeitet mit einer Sintertemperatur von bis zu 1'600 °C schnell und effizient. Er ist optimal auf die Verarbeitung von IPS e.max ZirCAD abgestimmt, zugunsten ausgezeichneter und schneller Sinterergebnisse mit hoher Passgenauigkeit.

Lassen auch Sie sich von den Brenn- und Pressresultaten der Programat-Öfen begeistern.



Festsitzende Prothetik

IPS e.max® ist ein Produkt aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“. Produkte aus dieser Kategorie decken den Prozessablauf bei der Fertigung der festsitzenden Prothetik ab – von der provisorischen Versorgung bis zur Pflege der Restauration. Die Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen eine erfolgreiche Verarbeitung und Anwendung.



DIES SIND WEITERE PRODUKTE AUS DIESER KATEGORIE:

Programat®

Brenn- und Pressöfen für hohe Ansprüche



Bewährte Technologie mit vielen Innovationen

- Ausgezeichnete Brenn- und Pressergebnisse
- Ideal auf Keramikmaterialien von Ivoclar Vivadent abgestimmt
- Einfache Bedienung

Variolink® Esthetic

Das ästhetische Befestigungscomposite



Das Befestigungscomposite für aussergewöhnliche Ästhetik und anwenderfreundliche Verarbeitung.

- Ausgewogenes und übersichtliches Effekt-Farbsystem
- Exzellente Farbstabilität durch aminfreie Formulierung
- Leichte, gesteuerte Überschussentfernung

Sie wollen mehr über Produkte aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“ wissen?

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner von Ivoclar Vivadent oder informieren Sie sich auf: www.ivoclarvivadent.com

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 7961 8890
Fax +49 7961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
Gedruckt in Deutschland
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein
627433/de/2017-02

ivoclar
vivadent
passion vision innovation